

Hamburg erhöht Zuschüsse für Wärmedämmung

∴ Mit höheren Zuschüssen will die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB Hamburg) mehr Anreize geben, in den Wärmeschutz von bestehenden Wohnhäusern zu investieren. „Die bislang geltende Limitierung der Förderhöhe auf maximal zehn Prozent der Gesamtkosten wurde aufgehoben. Dadurch können sich die Zuschüsse je Maßnahme mehr als verdoppeln“, sagt Roland Keich, Abteilungsleiter für Immobilienfinanzierung bei der IFB.

Gefördert werden die Modernisierung von einzelnen Bauteilen oder umfassende Modernisierungen. Eigentümer, die beispielsweise die Außenwände ihrer Häuser dämmen lassen, erhalten statt bislang zwölf nun 20 Euro pro Quadratmeter. Eine Kerndämmung der zweischaligen Außenwände wird mit drei statt zwei Euro pro Quadratmeter begünstigt. Für die Dämmung der obersten Geschossdecke gibt es 7,50 Euro/m², für die von Steildächern sowie Gaubenwangen oder -dächern 30 Euro/m² (vorher zehn Euro).

Mehr als verdoppelt hat sich der Zuschuss für den Einbau von Wärmefenstern. Hier können bis zu 120 Euro/m² (vorher 50 Euro) abgerufen werden. Bei umfassenden Modernisierungen wurden die Fördersätze ebenfalls angehoben, wie Keich betont – um bis zu 25 Prozent je eingesparter Kilowattstunde. „Mit den aufgeführten Konditionen ist es jetzt noch lohnender geworden, die eigene Immobilie zu modernisieren. Außer den Zuschüssen können sich Eigentümer bei uns auch unabhängig beraten lassen“, sagt Keich.

Die IFB unterstützt im Auftrag der Stadt Hamburg die energetische Aufwertung von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften, Reihenhäusern und Mehrfamilienhäusern mit bis zu zwei vermieteten Wohneinheiten. Dies gilt auch für Wohnungseigentümergeinschaften (WEG). Wer wissen möchte, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die energetische Bilanz des Gebäudes zu verbessern, sollte zunächst einen Hamburger Energiepass erstellen lassen. Auch dieser wird von der IFB Hamburg bezuschusst.

Das Beratungszentrum der IFB Hamburg ist unter Tel. 248 46-470 erreichbar. Informationen zu Förderrichtlinien und Programmen sind unter www.ifbhh.de hinterlegt. (be)